



BMW i3 (2013-2022)

Stadtflitzer

Der BMW i3 kam im November 2013 auf den Markt und war eines der ersten voll alltagstauglichen Elektroautos. Mit meist ausreichenden etwa 130 km ist die Reichweite der ersten Modelle für fast alle Fahrten des täglichen Lebens hoch genug. Zusätzlich war das Auto mit einem Range Extender (REX) zu haben, der die Batterie während der Fahrt benzingetrieben wieder laden kann. Seit 2016 gibt es einen größeren Akku mit 94 Ah und seit 2018 einen mit 120 Ah. Gerade mit der größeren Variante sind Reichweiten weit über 200 km möglich. Der Aufbau des Fahrzeugs besteht aus einem Aluminiumrahmen und einer darauf befestigten Fahrgastzelle und Karosserie aus kohlefaserverstärktem Kunststoff. Die Konstruktion und die leichten Materialien im Innenraum tragen zum geringen Leergewicht des Fahrzeugs bei. Vorn bietet der i3 ordentlich viel Platz, hinten könnte die Beinfreiheit etwas großzügiger ausfallen. Auch der Zustieg nach hinten könnte etwas bequemer sein. Die Fahrleistungen des i3 überzeugen und die Höchstgeschwindigkeit von 150 km/h ist vollkommen ausreichend. In Verbindung mit dem agilen Fahrwerk kommt so durchaus Fahrspaß auf. Im Stadtverkehr punktet er durch geringe Fahrzeugabmessungen und einen sehr kleinen Wendekreis. Zudem sitzt man auf zwar dünn gepolsterten, jedoch erstaunlich bequemen Sitzen und kann das angenehme Raumgefühl genießen, das nicht zuletzt durch den fehlenden Mitteltunnel erreicht wird. Der ADAC eigene Dauertestwagen konnte bei 100.000 gefahrenen Kilometern qualitativ überzeugen. Wegen der geringen Stückzahlen taucht der i3 im TÜV-Report nicht auf.

Empfehlung: Für alle Fahrer, die hauptsächlich in der Stadt unterwegs sind, sind Fahrzeuge ohne Range-Extender (REX) ausreichend. Für alle, die auch mal eine weitere Strecke zurücklegen, ist der REX, den es bis 2018 gab, eine echte Empfehlung. Denn damit kann theoretisch wie bei einem seriellen Hybrid eine unbegrenzt lange Strecke gefahren werden (zwischenzeitliches Tanken vorausgesetzt). Grundsätzlich sind die Fahrzeuge mit den größeren Batterien immer eine Empfehlung. Die kräftigere Version i3S mit 184 PS sorgt für noch mehr Fahrspaß.

- ⊕ gute Verarbeitung, agiles Fahrverhalten, zuverlässige Technik, sehr kräftiger Antrieb, leiser Innenraum, gutes Platzangebot vorn, niedrige Betriebskosten, einfache Bedienung
- ⊖ schwache Klimaanlage, unpraktisches Türsystem, geringe Zuladung, kleiner Kofferraum, enger Fond, geringe Reichweite mit 60 Ah-Batterie, sehr hoher Reifenverschleiß

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
ADAC-Bewertung	-	-	-	-	-	-	0,4	1,1	0,4

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	12,7	11,4	9,9	7,8	6,3	4,8	3,0	1,8	1,2
	17,7	17,3	16,2	15,2	13,5	11,6	9,4	8,1	6,0
	22,6	23,3	22,6	22,6	20,8	18,3	15,9	14,4	10,7
	27,6	29,2	28,9	30,0	28,0	25,1	22,3	20,7	15,5
	>27,6	>29,2	>28,9	>30,0	>28,0	>25,1	>22,3	>20,7	>15,5

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik 2024 deuten die wenigen verfügbaren Zahlen auf hohe Zuverlässigkeit hin. Im TÜV-Report taucht das Elektroauto aufgrund der niedrigen Zulassungszahlen nicht auf.
Rückrufe	1/2017: Die Beifahrer-, Kopf-, Knie- und Seiten-Airbags werden zwar elektrisch angesteuert, zünden aber in der ersten Stufe nicht, da das Mischverhältnis des primären Zündmaterials nicht in Ordnung ist. Als Abhilfe werden der bzw. die betroffenen Airbags getauscht. Die Aktion läuft seit Januar 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 bis 6 Stunden (je nach Modell). Betroffene Fzg. in Deutschland: 147 (auch andere Modelle betroffen) 2/2017: Nur mit RangeExtender (REX): Die Tankentlüftungsleitung kreuzt im REX-Motorraum die Batterieleitung und es kann zu einer Berührung kommen. Infolge der Motorbewegungen unter Last scheuern die beiden Leitungen aneinander, wobei der Leitungsschutz der Batterieleitung die Schutzhülle der Tankentlüftung beschädigen kann. Hier entsteht Brandgefahr durch austretendes Benzin. Als Abhilfe prüft BMW, ob eine Berührung vorliegt und tauscht bei Bedarf die Entlüftungsleistung und baut einen Abstandshalter ein. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.840

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

11/2013	Markteinführung des Elektroauto BMW i3. Das Modell ist Teil der 2010 neu gegründeten Submarke BMW i und das erste Serienfahrzeug mit einer Fahrgastzelle aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff (CFK). Als Antrieb dient ein Elektromotor mit 125 kW (Batteriekapazität 60 Ah). Optional ist zur Erhöhung der Reichweite ein mit Benzin (Tankgröße max. 9 Liter) betriebener Range Extender (REX, Plug-in-Hybrid) mit 25 kW verfügbar. Während dessen Nutzung arbeitet der Antrieb nach dem Prinzip des seriellen Hybridantriebes. LED-Scheinwerfer, Abstandsregelung und City-Notbremsassistent inkl. Fußgängererkennung optional erhältlich
07/2016	optional mit größerer Batteriekapazität (94 Ah) erhältlich
11/2017	leichte Modellpflege, ausschließlich mit einer Batteriekapazität von 94 Ah verfügbar. LED-Scheinwerfer serienmäßig. Einführung einer sportlicheren Modellvariante i3s mit erhöhter Leistung (135 kW/184 PS)
11/2018	Modelle i3 und i3s mit größerer Batteriekapazität (120 Ah); Range-Extender nicht mehr im Angebot
03/2022	Baureihe eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	i3	i3s
Länge/Breite/Höhe [mm]	3999/1775/1578	3999/1775/1578
Breite mit Spiegeln [mm]	2039	2039
Kofferraumvolumen [l]	260	260

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	i3 60 Ah	i3 REX 60 Ah	i3 94 Ah	i3 REX 94 Ah	i3s 120 Ah
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Bauzeitraum	2013-2017	2013-2017	2016-2017	2016-2017	2018-2020
Zylinder/Hubraum [-/ccm]		2/647		2/647	
Leistung [kW/PS]	125/170	125/170	125/170	125/170	135/184
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	250/-	250/4500	250/-	250/4500	270/-
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	7,2	7,9	7,3	8,1	6,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	150	150	150	150	160
Verbrauch Hersteller pro 100 km	12,9 kWh (NEFZ)	0,6 kWh E (NEFZ)	12,6 kWh (NEFZ)	0,6 kWh E (NEFZ)	16,3 kWh (WLTP)
CO ₂ [g/km]	0 g/km	13 g/km	0 g/km	12 g/km	0 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	A+	A+	A+	A+	
Batteriegröße [kWh]	18,8	18,8	27,2	27,2	37,9
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/17/17	17/16/16	15/17/17	17/16/16	15/17/17
Steuer pro Jahr* [Euro]	50	14	50	14	50
Schadstoffklasse	E-Fzg.	Euro 6b (NEFZ)	E-Fzg.	Euro 6b (NEFZ)	E-Fzg.

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	i3 60 Ah	i3 REX 60 Ah	i3 94 Ah	i3 REX 94 Ah	i3s 120 Ah
Wartung 1	270	420	270	420	270
bei km/Monate	0/24	0/24	0/24	0/24	0/24
Bremsscheiben und -beläge vorne	570	570	570	570	570
Bremsscheiben und -beläge hinten	500	500	500	500	500
Auspuffanlage (nach Kat)	0	690	0	690	0
Generator	0	0	0	0	0
Anlasser	0	0	0	0	0

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	i3 60 Ah	i3 REX 60 Ah	i3 94 Ah	i3 REX 94 Ah	i3s 120 Ah
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	80	83	80	83	80
Betriebskosten (Kraftstoff)	92	110	90	98	111
Werkstatt-/Reifenkosten	77	82	77	82	90
Gesamtkosten pro Monat	249	275	247	262	280
Gesamtkosten pro km [Cent]	19,9	22,0	19,8	21,0	22,4

Garantien

Der i3 hat keine allgemeine Garantie. BMW bietet aber eine dreijährige Lackgarantie. Auf den Akku gibt es eine Garantie von acht Jahren oder bis 100.000 km.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2013 ★★★★★

Der BMW i3, das erste Elektrofahrzeug aus Carbon, bietet zwar einen guten Insassenschutz, es zeigen sich aber Schwächen beim Pfahlaufprall, beim Fußgängerschutz und bei der aktiven Sicherheit. Ein typisches Stadtauto sollte auch einen guten Fußgängerschutz aufweisen. Es werden nur 4 Sterne bei der Gesamtbewertung erreicht. Der i3 besitzt serienmäßig Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen. Gurtwarner gibt es nur auf den Vordersitzen. Einen Geschwindigkeitsbegrenzer zum besseren Einhalten von Tempolimits gibt es nicht. Serie sind aber ESP und ein automatisches Notrufsystem. Nur einige Fahrerassistenzsysteme (z.B. Kollisionswarner mit Anbremsfunktion) gibt es gegen Aufpreis.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.